

Fellbacher Finale in der Schweiz

Tennis Wolfgang Reich unterliegt
in Arosa nur seinem Kumpel
Tony King. *Von Thomas Rennet*

Es war quasi ein Fellbacher Endspiel. Eine Art Clubfinale unter guten Freunden, nur halt auf der globalen Seniorentour des internationalen Tennisverbandes ITF. Beim Weltranglistenturnier in Arosa erreichte Wolfgang Reich im Klassement der Herren 55 mit einem Erfolg gegen Karl Konofsky vom TC Hof (6:4, 6:4) das Finale. Der Brite Tony King setzte sich in der Vorschlusrunde gegen Mats Eurenus aus Schweden mit 4:6, 6:2 und 7:6 durch. Damit war ein Titelgewinner in dieser Altersklasse schon vor dem finalen Schlagabtausch klar: der TEV Fellbach. Wolfgang Reich hat zuletzt drei Jahre lang an der Kienbachstraße aufgeschlagen: Er ging dem Fellbacher Verbund in der höchsten Spielklasse voran. In der vergangenen Saison war er aber dreimal der Zweite im Team. Da übernahm – auf Empfehlung des Kumpels Wolfgang Reich – ein gewisser Tony King die erste Position. Bei dieser Reihenfolge haben es die beiden auch auf dem Teppich in Arosa belassen: Tony King, nun auf Platz 62 der Herren-55-Weltrangliste, hat am Sonntag in der Schweiz den jetzt auf Position 301 eingestuften Teamgefährten mit 6:3 und 6:4 besiegt. Doch für den ungesetzten Wolfgang Reich hat sich auch dieser zweite Platz wie ein Sieg angefühlt.

Für den TEV Fellbach werden in der nächsten Saison allerdings beide keine Siege mehr erzielen. Die Mannschaft um den Kapitän und Vereinsvorsitzenden Gunther Gerecke hat sich nach langem Hin und Her zu einem Umzug durchgerungen: von den Herren 55 zu den Herren 60 (wir haben berichtet). Letztlich überwogen die Argumente für den Neustart bei den Älteren, zumal die Fellbacher auch künftig in der höchsten Spielklasse antreten dürfen, in der ersten Regionalliga. „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen“, sagte Gunther Gerecke. Vor allem deshalb, weil der geschätzte Spitzenspieler Wolfgang Reich mit 57 für den Wechsel zu den Herren 60 zu jung ist. Er wechselt deshalb auch – den Verein. Und spielt 2015 für die Herren 50 des TC Esslingen. Wolfgang Reich, in der deutschen Herren-55-Rangliste auf Platz 47, könnte nun frühestens im Jahr 2017 wieder zu den Fellbachern stoßen. Tony King, seit Montag 58, schon im Frühjahr 2016.